

Mitgliederversammlung der Schachabteilung 2019

Termin: Donnerstag, 10. Oktober 2019, 19.30 Uhr,
Ort: Clubraum Werder-Halle, Hemelinger Straße
Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 21:32 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (als Anhang beigelegt)



Tagesordnung 2019

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 - 5
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl eines Jugendwartes
9. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Abteilungsleiter Dr. Oliver Höpfner begrüßt die anwesenden Mitglieder und als nicht stimmberechtigte Repräsentanten des Vereins Herrn Dr. Hubertus Hess-Grunewald (Präsident), Herrn Jens Höfer (Vize-Präsident), Herrn Peter Eilers (Vorsitzender des Ehrenrats), Herrn Norbert Sunder (Sportreferent), Herrn Egbert Wilzer (Geschäftsführer des Landesbetriebssportverbands Bremen und Mitglied des Ehrenrates), Frau Elke Humrich (Jugendwartin Handball und Mitglied des Ehrenrates).

Anschließend bittet der Abteilungsleiter die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder von den Sitzen zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen.

Der Abteilungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgemäß in der SiW 2/2019 und im Werder-Magazin-Spezial erfolgte.

Insgesamt werden 22 stimmberechtigte Mitglieder festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Ein Wunsch auf Verlesung des Protokolls wird von der Versammlung nicht geäußert.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. September 2018 (veröffentlicht in der SiW 2/2019 und auf unserer Homepage) wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorstands

a) Abteilungsleiter Dr. Höpfner

Ehrungen

Anschließend nimmt der Abteilungsleiter mehrere Ehrungen vor.

- Er ehrt Detlef Buse, der Vizeweltmeister in der 30. Fernschachweltmeisterschaft wurde.

- Er ehrt Collin Colbow, der EU-Meister wurde in der U14 bei der 16. European Union Youth Championship am 09.08.2018 in Mureck (Österreich).
- Er ehrt Nikolas Wachinger, der Dritter wurde bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften U16 am 15.06.2019 in Willingen.

Im Anschluss erbat Dr. Irmin Meyer und Stephan Buchal das Wort und sie bedankten sich bei Oliver Höpfner im Namen des Vorstands dafür, dass er seit nunmehr 10 Jahren das Amt des Vorsitzenden der Schachabteilung mit großem Erfolg und Engagement ausübt und sie wiesen auf die vielen Erfolge seiner Arbeit hin. Oliver Höpfner wird ein Buchpräsent überreicht.

Sportliche Situation

Dr. Höpfner berichtet vom Saisonverlauf in der 1. Bundesliga. Im siebten Jahr unseres neuen Bundesligakonzepts (der Bundesliga-Kader besteht aus 8 Profis sowie 8 Amateuren und Nachwuchsspielern) belegte Werder am Ende Rang 6.

Die 2. Mannschaft des SVW ist ohne Verlustpunkt von der Oberliga in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Werder 3 hat den dritten Platz in der Landesliga belegt und Werder 4 hat sensationell den Aufstieg aus der Verbandsliga in die Landesliga geschafft.

Dr. Höpfner würdigt Stephan Buchal stellvertretend für alle Mannschaftsführer und Ehrenamtlichen.

Er ehrt Stephan Buchal auch für die 5-jährige Tätigkeit für die SIW.

Werder Bremen gelingt Platz 10 bei den Deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaften 2019!

Lothar Wemßen wurde Bremer Seniorenmeister 2019!

Werders Schachjugend:

10 Werder-Jugendliche (Nikolas Wachinger, Collin Colbow, Lorena Mokubel, Samuel Pfeffer, Mattes Detjen, Emilia Marrufo, David Kardoeus, David Wachinger, Leandra Marrufo und Adriana Marrufo) nahmen in den verschiedenen Altersgruppen an den Deutschen Jugendmeisterschaften im Juni 2019 in Willingen teil!

Das U10 Team von Werder Bremen hat sich für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Magdeburg qualifiziert

Allgemeine Situation

Die Schachabteilung von Werder hat jetzt 177 Mitglieder (davon sind 95 Kinder und Jugendliche U25) und gehört damit weiterhin zu den größten Vereinen in Deutschland. Die Mitgliederzahlen sind leicht angestiegen, da es viele dauerhafte Neuzugänge Altersbereich U8 und U10 gab. Der Altersdurchschnitt im Verein liegt bei 30 Jahren.

Dr. Höpfner führt weiterhin aus, dass im Moment 12 Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich am Spielbetrieb teilnehmen (davon 6 Jugend-Teams wovon 5 im U12-Bereich spielen). Zudem gibt es eine Werder-Senioren-Mannschaft.

Seit 1995 hat der SVW Kooperationen mit vielen Schulen zur Durchführung von Schach-AGs. Im Augenblick gibt es 15 Schulschach-AGs an 10 verschiedenen Schulen.

- Es sind im Moment 11 Trainer und Übungsleiter aktiv im Jugend- und Erwachsenenbereich bei Werder tätig. Davon mit Claus Dieter Meyer und Alexander Markgraf zwei A-Lizenz-Inhaber.
- Zudem gibt es mit Oliver Müller, Christian Richter, Spartak Grigorian und David Kardoeus weitere Lizenz-Inhaber bei Werder, die zukünftig auch mehr in die Vereinsarbeit eingebunden werden sollen.

Probleme aus Sicht des Vorstands sind

Im Leistungsbereich:

- a) Angesichts der immer weiter zunehmenden Leistungsdichte in der Schach-Bundesliga wird sich in Zukunft immer mehr die Frage stellen, ob sich das Werder-Bundesliga-Team mit dem bisherigen Kader-Konzept auch in den nächsten Jahren noch im oberen Mittelfeld der Schach-Bundesliga behaupten kann. Die vergangene Saison hat gezeigt, dass die Leistungsanforderungen immer höher werden.
- b) Die Organisations-Strukturen im Rahmen der Schachbundesliga erscheinen aus Sicht der Werder-Schachabteilung dringend reformbedürftig zu sein. Die Vorstöße von Werder im letzten Jahr beim Schachbundesliga e. V. für aus unserer Sicht notwendige Reformmaßnahmen, stießen auf große Vorbehalte bei den meisten aktuellen Bundesliga-Vereinen. Es stellt sich daher mehr denn je Frage, wie man als Schachabteilung in dieser Angelegenheit vorgehen soll.
- c) Mit Nikolas Wachinger, Collin Colbow und unserem Neuzugang Jari Reuker haben wir im Moment erstmals seit vielen Jahren drei sehr vielversprechende Nachwuchsspieler aus Bremen und dem Umland bei Werder, die Stammspieler in unserem Bundesligateam werden könnten. Wir müssen daher jetzt möglichst rasch – auch mit dem neuen hauptamtlichen Trainer – ein Konzept erarbeiten, wie wir diese drei Jugendspieler auf ihrem weiteren sportlichen Weg sinnvoll unterstützen können.
- d) Der Abgang von Matthias Krallmann als hauptamtlicher Trainer sowie Anastasia Erofeev als Übungsleiterin bedeutet ohne jeden Zweifel eine bedeutende Zäsur im Werder-Trainingsbereich – sowohl im Leistungs- wie im Breitenschach. Es bleibt abzuwarten, wie schnell der noch zu findende neue hauptamtliche Trainer hier neue Trainings-Strukturen etablieren kann.

Probleme aus Sicht des Vorstands im Rahmen des Vereinslebens

1. Die Beteiligung der Mitglieder an den Aktivitäten des Vereins ist leider trotz vieler Angebote wie schon seit vielen Jahren immer noch verbesserungswürdig. Problematisch ist zum Beispiel hier im Moment die Entwicklung der Teilnehmerzahlen bei den verschiedenen Vereinsturnieren, aber auch bei offenen Turnier-Angeboten für externe Spieler (Silvester-Open, Quickstep-Chess, Hans-Wild-Turnier und Werder-Chess-Open). Zumeist nehmen nur noch sehr wenige Werderaner diese Turnierangebote wahr. Auch die Teilnahme an den Trainingsangeboten für Erwachsene im Verein ist teilweise mehr als erschreckend.
2. Damit einher geht auch der Umstand, dass die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement bedauerlicherweise immer mehr nachlässt. Der Vorstand muss hier neue Wege finden, mehr – und vor allem junge Mitglieder – für die ehrenamtliche Arbeit im Verein zu begeistern.
3. Durch die große leistungsmäßige Lücke zwischen den leistungsstärkeren und den leistungsschwächeren Jugendlichen fehlen uns leider eine Vielzahl von

Aktiven sowohl bei den Jugend- wie den Erwachsenenmannschaften. Im Moment spielen zum Beispiel gerade einmal 10 bis 12 Kinder und Jugendliche in Erwachsenenmannschaften. Hier bedarf es noch stärkerer Anstrengungen, um gerade im jüngeren Altersbereich die Kinder und Jugendlichen auf ein gehobenes Spielniveau zu bringen. Sonst werden wir irgendwann auch größere Probleme im Mannschafts-Spielbetrieb bekommen.

4. Neben der Frage der Verbesserung des schwachen Leistungsniveaus müssen wir uns dringend auch grundsätzlich die Frage stellen, wie wir mehr Kinder und Jugendliche als bisher in den Vereinsspielbetrieb und auch in den Vereinsabend integrieren können. Hier gibt es aber erste kleine Fortschritte in dieser Saison, da einige Kinder beim Vereinsturnier mitspielen.
5. Da wir leider keinen Nachfolger für Stephan Buchal als Redakteur des Werder-Schach-Magazins gefunden haben, wird es nach aktuellem Stand bedauerlicherweise kein Werder-Schach-Magazin mehr geben. Die weitere Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung ist damit im Moment völlig unklar.

Maßnahmen und Aktivitäten der vergangenen Saison

Es gab noch einige weitere Aktivitäten in der letzten Saison:

1. Der Besuch von Zahar Efimenko beim Vereinsabend in den Clubräumen (Vortrag und Simultan).
2. Die Mitarbeit und Unterstützung bei dem bundesweit beachteten und einzigartigem Bremer Schulschach-Projekt „**Schach macht schlau!**“

Die Schachabteilung stellt sich neu auf – Perspektiven und Ideen für die Zukunft

Der Abteilungsleiter, berichtet wie sich die Schachabteilung weiter neu aufstellt und erläutert neue Perspektiven und Ideen für die Zukunft:

1. Verstärkte Durchführung von Turnierfahrten im Kinder- und Jugendbereich. Dieses Vorhaben haben wir in den letzten Monaten noch weiter verstärkt und ausgebaut.
2. Vermehrtes Angebot von Wochenendseminaren für Erwachsene im Trainingsbereich.
3. Verstärkte Zusammenarbeit auch mit externen Partnern, wie dem Deutschen Schachbund, der Deutschen Schachjugend, der Bremer Schachjugend (Bremer Schulschachmeisterschaften im Bremer Weserstadion, Bremer Jugend-Schnellschach-Meisterschaften), dem Niedersächsischen Schachverband, ChessBase (Sponsoren-Partnerschaft, Schulschachevent 2019), dem Hamburger SK (HSK-Turniere) und dem Hagener SV (Kinder- und Jugendbereich) und demnächst möglicherweise auch mit der Schachabteilung des FC Bayern München („Projekt Grün/Rot“).
4. Erarbeitung neuer Konzepte im Kinder- und Jugendbereich.
5. Erweiterung der Angebote für soziale Aktivitäten im Erwachsenenbereich (gemeinsame Ausflüge, Feste etc.), um das Vereinsleben attraktiver zu gestalten.
6. Durch den Wegfall unseres Werder-Schach-Magazins müssen neue Konzepte für die Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden und die Abteilungs-Homepage muss stetig weiterentwickelt werden.

Zum Abschluss dankt der Abteilungsleiter dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

b) Bericht des Turnierleiters

Der Turnierleiter Udo Hasenberg begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste aus dem Hauptverein. Er gibt einen kurzen Überblick über die durchgeführten Turniere.

Das Hans-Wild-Turnier 2019 war mit 48 Spielern wieder mal „ausgebucht“ und so stark besetzt, dass der Vorjahressieger Olaf Steffens nur in der B-Gruppe spielen konnte.

Udo Hasenberg ehrte die Vereinsmeister:

Schnellschachmeister: Sven Charmeteau

Vereinsturnier 1.Klasse: 1. Olaf Steffens 2. Dr. Thorsten Dickhaus

2.Klasse: 1. Wolfgang Adaschkiewitz 2. Horst Blendermann

Er berichtet über den erstmals durchgeführten Kampf „Team Vorstand gegen Team Verein“, der 22 Teilnehmer hatte und großen Anklang fand. Der Vorstand gewann mit 26:17 und zeigte damit, „dass er auch Schach spielen kann“.

4. Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart, Oliver Schindler, erläutert den Anwesenden die finanzielle Situation der Schachabteilung anhand eines detaillierten Überblicks über die Einnahmen und Ausgaben in der Saison 2018/2019.

Oliver Schindler beendet seinen Bericht mit einem Dank an die Mitglieder des Vereins für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Er dankt ebenfalls dem Hauptverein, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Werder-Geschäftsstelle sowie den Kassenprüfern für die gute Kooperation.

5. Bericht der Kassenrevisoren

Christian Jansen und André Büscher haben als Kassenrevisoren die Kasse geprüft. Christian Jansen stellt in seinem Bericht fest, dass sämtliche Belege und Gelder vorhanden gewesen sind und die Kasse korrekt geführt wurde.

Abschließend lobt er den Kassenwart ausdrücklich für seine Kassenführung.

6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 – 5

Es gibt keine Wortmeldungen.

7. Entlastung des Vorstands

Christian Jansen beantragt als Kassenrevisor die Entlastung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an. Damit ist der Vorstand entlastet. Dr. Höpfner dankt den anwesenden Mitgliedern im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl eines Jugendwarts

Der Abteilungsleiter, Oliver Höpfner, bedankt sich bei dem langjährigen Jugendwart Rolf Grossjean, der zurückgetreten ist, für die erfolgreiche Arbeit und übergibt ihm ein Präsent. Er schlägt Caroline Detjen als neue Jugendwartin vor. Caroline Detjen stellt sich kurz der Versammlung vor und bestätigt, dass sie im Fall einer Wahl, diese annehmen würde. **Caroline Detjen** wird daraufhin einstimmig von der Versammlung zur Jugendwartin gewählt.

9. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Dr. Höpfner und die anwesenden Mitglieder beenden die Veranstaltung mit einem dreifachen und traditionellen, werder-gemäßen *Hipp-Hipp – Hurra*.

Gezeichnet am 27. Oktober 2019

Dr. Oliver Höpfner

Dr. Oliver Höpfner
1. Vorsitzender

Irmin Meyer

Dr. Irmin Meyer
Schriftwart